

Pressemitteilung vom 6. Oktober 2010  
Bündnis 90/Die Grünen in Hungen

### **Hungener Grüne unterstützen Elke Högy**

Nach Vorstellung ihrer Ziele haben auch die Hungener Grünen ihre Unterstützung für Elke Högy, die Kandidatin der SPD für die Nachfolge von Klaus Peter Weber im Bürgermeisteramt, erklärt. Elke Högy war auf Einladung der Fraktion und des Ortsverbandsvorstandes zu Gast bei den Hungener Grünen.

Die von ihr vorgestellten Schwerpunkte kommunalen Engagements beinhalteten den weiteren Ausbau der erneuerbaren Energien und der dezentralen Energieversorgung, Ideen für eine kinder- und familienfreundliche Gemeinde, die Einrichtung eines Bildungsrates sowie eine intensivere Kooperation der Stadt mit den Schulen.

Die Grünen sehen hier sehr gute Ansätze, die erfolgreiche Zusammenarbeit im Bereich erneuerbare Energien wie beim gemeinsamen Einsatz für den Solarpark Trais-Horloff fortzuführen. Dies gilt auch für die auf Initiative der Grünen auf den parlamentarischen Weg gebrachten Projekte, wie die Einrichtung des Energiebeirates sowie die Gründung des Bündnisses für Familie.

Auch bei den weiteren Themenschwerpunkten Tourismusförderung sowie Stärkung der Marke "Schäferstadt Hungen" knüpfe man an eine gemeinsame erfolgreiche Parlamentsarbeit an.

Einig war man sich auch in sehr wichtigen Themen wie die Stärkung Hungens als Wohn- und Gewerbestandort. Bei letzterem sieht man gemeinsam die Notwendigkeit einer deutlich aktiveren Rolle der Stadt bei der Gewerbeansiedlung. Gemeinsam strebe man die Reaktivierung der Bahnlinie Hungen- Wölfersheim an, um einen direkten und schnellen Nahverkehrszugang zum Rhein- Main- Gebiet zu erhalten.

Deckungsgleich war man sich auch in der Einschätzung, durch eine seit langem von den Hungener Grünen geforderte engere Kooperation mit den Nachbargemeinden, einen wichtigen Beitrag zur Konsolidierung der Gemeindefinanzen leisten zu können. Eine Zusammenlegung der Bauhöfe Hungens und Lichs lehne man dagegen ab. Hier sei eine Kooperation in einzelnen Bereichen wie Einkauf oder zielgerichteter gemeinsamer Einsatz von Fachkräften sinnvoller.

Auf ausdrückliche Zustimmung bei den Hungener Grünen stieß Elke Högy mit ihrem Anspruch, die Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde frühzeitig in Entscheidungsprozesse mit einzubeziehen und regelmäßig im Rahmen von Bürgerversammlungen und Bürgersprechstunden zu informieren.

Fraktionsvorsitzender Wolfgang Macht lobte zum Abschluss die besonderen Fähigkeiten von Elke Högy. Sie verfüge über ein klares und zukunftsfähiges Konzept für die Großgemeinde, verbunden mit dem Willen dieses umzusetzen. Gleichzeitig verfüge sie über die für ein Bürgermeisteramt sehr wichtigen Eigenschaften wie Überzeugungskraft und Durchsetzungsfähigkeit.